

NIEDERSCHRIFT

über die **3.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **21.09.2015**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Herr Volker Bäumken | bis 19:35 Uhr |
| 2. Herr Jakob Beyen | Vertretung für Herrn Andreas Buchartz |
| 3. Herr Stefan Heckhausen | |
| 4. Herr Hermann Josef Kahlenberg | Vertretung für Herrn Mario Meyen |
| 5. Herr Florian Merker | |
| 6. Herr Werner Moritz | |
| 7. Herr Hans Georg Schröder | |
| 8. Herr Thomas Welter | |
| 9. Frau Agnes Werhahn | |

• SPD-Fraktion

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 10. Herr Udo Bernards | Vertretung für Herrn Klaus Krützen |
| 11. Herr Horst Fischer | bis 19:10 Uhr |
| 12. Herr Gerd Mülders | |
| 13. Herr Reinhard Rehse | |
| 14. Herr Johannes Strauch | |

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|----------------------------|--|
| 15. Herr Marco Becker | |
| 16. Frau LL.M. Nilab Fayaz | |

- **FDP-Fraktion**

- 17. Herr Simon Kell
- 18. Herr Sven Weber

- **Die Linke/Piraten-Fraktion**

- 19. Herr Swen Bäther
Vertretung für Frau Bianca Frömgen
bis 18.20 Uhr

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 20. Herr Friedhelm Leese

- **Verwaltung**

- 21. Herr Axel Becker
- 22. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 23. Frau Gisela Hug
- 24. Herr Stefan Preß

- **Gäste**

- 25. Herr Claus Friedhoff
- 26. Herr Dirk Gärtner
- 27. Herr Hermann-Josef Koch
- 28. Herr Thomas Lang
- 29. Herr Siegfried Willecke
- Vorsitzender Schiedsrichter Ausschuss 5
- Vorsitzender Fußballkreis 5

- **Schriftführer**

- 30. Herr Thomas Schütz

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/0793/XVI/2015	4
3.	Gewalt auf Fußballplätzen Vorlage: 52/0794/XVI/2015	4
4.	Schulsportanlage Knechtsteden Vorlage: 52/0795/XVI/2015	5
5.	NRW Leistungssportregion Vorlage: 52/0796/XVI/2015	5
6.	Ausschuss für den Schulsport (AfS) / Bewegungswerkstatt Vorlage: 52/0797/XVI/2015	5
7.	Deutsches Sportabzeichen / Antrag der CDU-/FDP-Fraktionen Vorlage: 52/0799/XVI/2015	6
8.	Integration von Flüchtlingen	6
9.	Mitteilungen.....	7
10.	Anfragen	7

4. **Schulsportanlage Knechtsteden**

Vorlage: 52/0795/XVI/2015

Protokoll:

Herr Welter bedankt sich beim Landschaftsplaner Dr. Fischer und Herrn Steves von Amt 65 für die wirklich tolle Schulsportanlage in Knechtsteden, die heute eröffnet worden sei. Er könne nur jedem empfehlen, sich diese Anlage vor Ort einmal anzuschauen. **Herr Brügge** ergänzt, dass der Kreis sich zwischenzeitlich mit der Stadt Dormagen auf eine städtische Beteiligung am kommunalen Eigenanteil in Höhe von 200.000,- € geeinigt habe. **Herr Mülders** moniert die zu hohe Kostensteigerung und fragt nach, wer sich zukünftig um die Pflege der Anlage kümmern würde. **Herr Brügge** erwidert, dass es sich bei den zuerst genannten 1,2 Mio € um eine überschlägige Kostenschätzung gehandelt habe, erst die später genannten 1,4 Mio € beruhten auf detaillierten Kostenberechnungen gemäß DIN 276. Die jetzigen Mehrkosten seien insbesondere durch die deutlich erhöhten Entsorgungskosten der belasteten Schlacke entstanden. Hierüber sei die Politik regelmäßig – insbesondere im Kreisausschuss – informiert worden. Die zukünftige Pflege der Anlage obliegt der Schule, lediglich die notwendigen Geräte würden im Rahmen einer Erstanschaffung durch den Kreis gestellt.

Auf Grund weiterer Nachfragen erläutert **Herr Brügge**, dass man mit der Beteiligung der Stadt Dormagen durchaus zufrieden sei. Dies sei nach intensiven Verhandlungen mit der Stadt erreicht worden. Von den Gesamtbaukosten verblieben beim Rhein-Kreis Neuss als Bauherrn und Erbbauberechtigten rund 600.000,- €; dies bedeutet, dass der vorhandene Haushaltsansatz nicht ausgeschöpft würde. Die Sportanlage würde dem Anlagevermögen des Kreises zugerechnet werden. Das Baugrundgutachten im Vorfeld der Baumaßnahme sei ordnungsgemäß erstellt worden; durch die zuerst nicht festgestellten erhöhten Antimonwerte sei dem Kreis kein Vermögensschaden entstanden. Das Gutachten wurde von der Fa. Terra Umwelt Consulting aus Neuss erstellt. Die entsprechenden Standorte der Beprobung sind in dem beiliegenden Luftbild erkennbar (Anlage 1).

5. **NRW Leistungssportregion**

Vorlage: 52/0796/XVI/2015

Protokoll:

Der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, **Herr Press**, stellt seine Arbeit der letzten Monate im Rahmen eines Power-Point Vortrages (Anlage 2) dar. Das Engagement und die bereits erzielten Erfolge werden seitens des Ausschusses gewürdigt. Auf Nachfrage von **Herrn Merker** ergänzt Herr Press, dass die Mitglieder des Perspektivteams 2016 grundsätzlich noch alle eine Chance auf Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 hätten. Die in nächster Zeit anstehenden Qualifizierungswettkämpfe blieben abzuwarten.

6. **Ausschuss für den Schulsport (AfS) / Bewegungswerkstatt**

Vorlage: 52/0797/XVI/2015

Protokoll:

Die Geschäftsführerin des Ausschusses für den Schulsport, **Frau Hug**, stellt die Arbeit dieses Gremiums im Rahmen eines Power-Point Vortrages (Anlage 3) vor. Auf Nachfrage von **Herrn Moritz** erläutert Frau Hug, dass in Neuss und Dormagen ca. 20 – 30 % der Kinder bei ihrem Wechsel in weiterführende Schulen keine ausreichende

Schwimmfähigkeit besitzen. **Frau Fayaz** lobt die geleistete Arbeit, insbesondere das Schwimmprojekt in Neuss. Sie bittet um Auskunft, ob es weitere Pilotprojekte gäbe. **Herr Brügge** erwidert, das sei derzeit nicht der Fall. Im Rahmen der Evaluation des Pilotprojektes werde geprüft, wie eine kreisweite Umsetzung erreicht werden könne. Es müsse insbesondere geklärt werden, wie man weitere Hallenschwimmzeiten generieren könne und wie das Projekt zu finanzieren sei.

7. Deutsches Sportabzeichen / Antrag der CDU- /FDP-Fraktionen Vorlage: 52/0799/XVI/2015

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Ausführungen der Verwaltung in der Einladung. **Herr Moritz** erläutert den vorliegenden Antrag der CDU und FDP Fraktionen; insbesondere sollen die Gründe gefunden werden, warum so viele Schulen kein Sportabzeichen abnehmen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Sportausschuss einstimmig den folgenden

SportA/20150921/Ö7

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ursachen für die niedrigen Teilnehmerzahlen der Sportabzeichenwettbewerbe zu eruieren und geeignete Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbe insbesondere im Schulsport vorzuschlagen.

8. Integration von Flüchtlingen

Protokoll:

Herr Lang erläutert eine Tischvorlage (Anlage 4), in der der Sportbund Rhein-Kreis Neuss die derzeitigen Sportangebote für Flüchtlinge durch Vereine darstellt. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die Bereitschaft der Vereine für entsprechende Angebote derzeit sehr hoch sei. Er bittet aber eindringlich darum, dass die Vereine zukünftig schneller informiert werden, wenn die Schließung von Sporthallen wegen der Unterbringung von Flüchtlingen anstünde. **Herr Brügge** erwidert, dass es derzeit überwiegend nicht um die Unterbringung von dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen, sondern um Erstaufnahmen ginge, die eigentlich in der Zuständigkeit des Landes NRW liegen würden. Das Land würde die Kommunen meistens jedoch sehr kurzfristig – z. T. mit nur wenigen Stunden Vorlauf - um Amtshilfe bitten, insofern wäre eine Vorabinformation der Vereine oft nicht möglich. Man sei bemüht, Sporthallen möglichst nicht zu nutzen, sondern auf andere Unterbringungsmöglichkeiten (z.B. „Bullenkloster“ in Dormagen) auszuweichen. Im Einzelfall sei dies – zumindest temporär – aber manchmal unumgänglich. Die Sporthallen am BBZ in Grevenbroich werden derzeit als Erstaufnahmeeinrichtung für den ganzen Rhein-Kreis Neuss genutzt. Hier sollen die Registrierungen, Untersuchungen, das Röntgen und ggfls. Impfungen zentral für den gesamten Kreis durchgeführt werden.

Frau Fayaz vermisst die Bereitschaft des Kreises, die kreisangehörigen Kommunen zu unterstützen. **Herr Brügge** weist diesen Vorwurf ausdrücklich zurück. Der Kreis sowie die Städte und Gemeinden würden hier im Rahmen der Amtshilfe für das Land NRW tätig und eng miteinander zusammen arbeiten.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass Schuldzuweisungen hier nichts bringen, vielmehr müsse man den zahlreichen Helfern und Helferinnen danken, die sich auch am Wochenende und nachts zur Verfügung stellen würden.

9. Mitteilungen

Protokoll:

Es erfolgten keine Mitteilungen.

10. Anfragen

Protokoll:

Anfragen lagen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende, Herr Thomas Welter, um 20:00 Uhr die Sitzung.

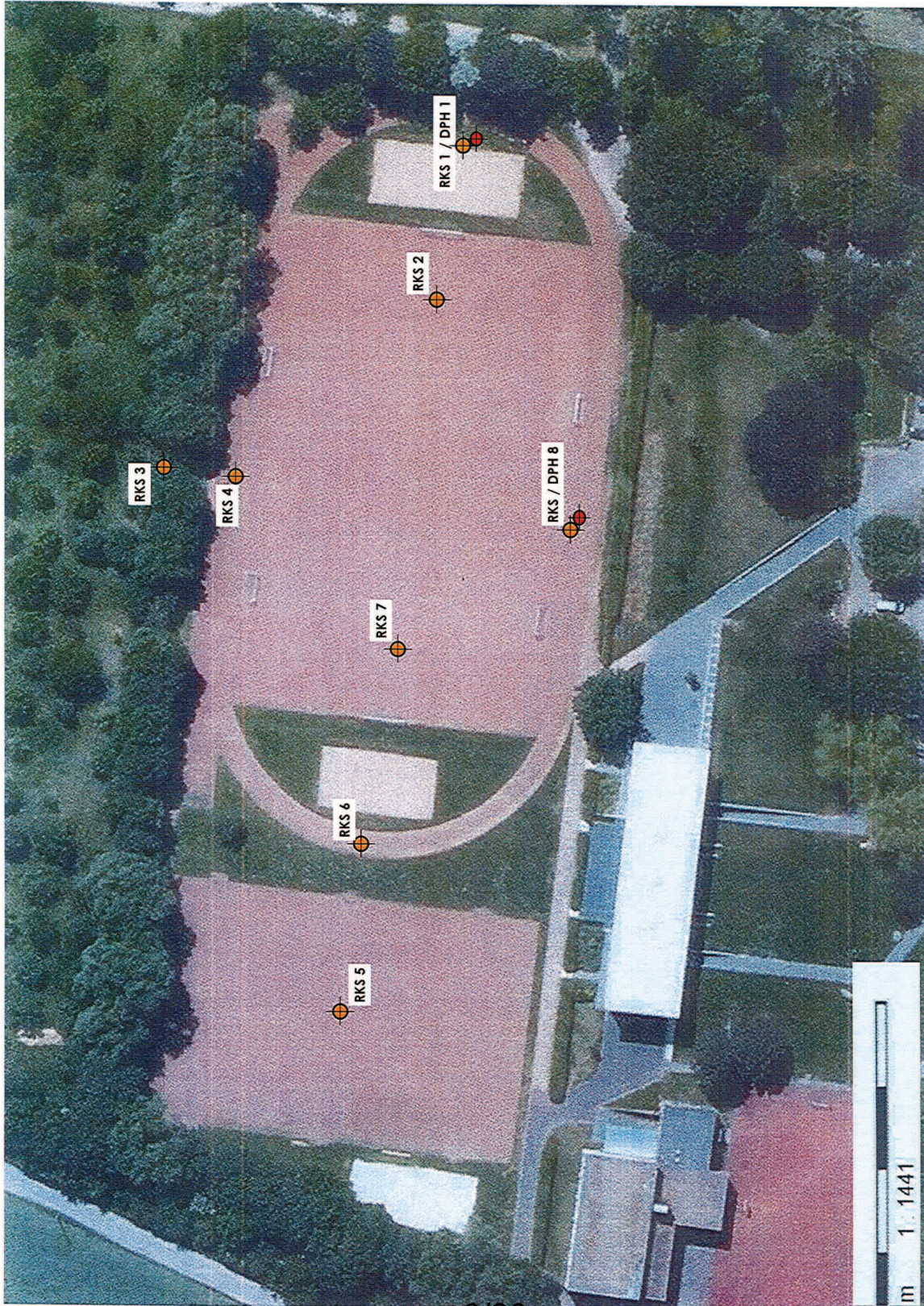
Thomas Welter
Vorsitzender

Thomas Schütz
Schriftführer



LEGENDE

-  Rammkernsondierungspunkt
-  Rammsondierungspunkt



TERRA Umwelt Consulting GmbH Gell'sche Strasse 41 4172 Neuss Tel.: 02131/7408-0 Fax: 7408-20	
Projekt:	68482-2013-6 Kampfbahn Norbert-Gymnasium Knechtsteden 41540 Dormagen
Teil:	Lageplan mit Untersuchungsstellen
Bearbeiter:	Dipl.-Geol. Gerd Schmitz
Maßstab:	
ANLAGE: 1	

Sportausschuss

Rhein-Kreis Neuss | Grevenbroich, 21. September 2015



NRW-Leistungssportregion
Rhein-Kreis Neuss

Duale Karriere

- Athletengespräche mit den Perspektivteam-/und Kaderathleten der Stützpunkte
- Hilfe bei der Karriereplanung (Herausarbeiten beruflicher/sportlicher Perspektiven)
- Vorstellung und Optimierung der Fördermaßnahmen an den Stützpunkten bei Trainern und Sportlern
- Kontinuierlicher Zusammenarbeit mit den Laufbahnberatern des OSP Rheinland

Zusammenarbeit mit dem OSP Rheinland

OSP Rheinland

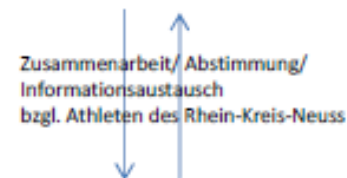
Laufbahnberatung

- Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich der Dualen Karriere (Spitzensport – Schule – Studium/ Beruf/ Ausbildung)

Zusätzliche Leistungen

- diverse Beratungs- und
- Unterstützungsleistungen (Gesundheitsmanagement, Leistungs-optimierung, Umfeldmanagement, etc.)

Betreuung aller Bundeskader und
perspektivreichen Landeskader



Betreuung aller Landeskader der Region
und Bundeskader der Region in Abstimmung mit dem OSP

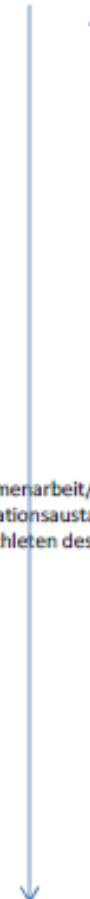


Betreuung aller Sportler des Internats

Rhein-Kreis-Neuss

- Betreuung und Beratung im regionalen Verbund
- Talentakquise und –förderung
- Regionale Fördermaßnahmen

Zusammenarbeit/ Abstimmung/
Informationsaustausch
bzgl. Athleten des Sportinternats



Sportinternat Knechtsteden

- Koordination und Unterstützung von persönlichen, schulischen und sportlichen Maßnahmen

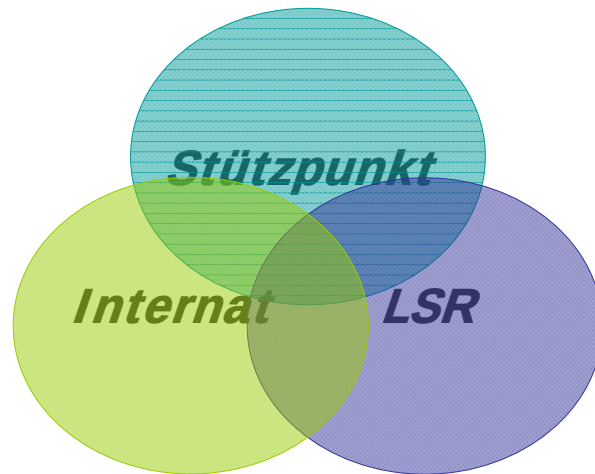
Zusammenarbeit mit dem OSP Rheinland

Vorschläge für die intensivere Zusammenarbeit:

- Informationen/Vorstellung der jeweiligen Arbeitsbereiche bei Athleten
- Gemeinsame Veranstaltungen zur Beratung der Athleten organisieren
z.B. Berufsorientierung, Informationen zu den Unterstützungsleistungen für die Athleten
-> Langfristigkeit der Betreuung aufzeigen!

Stützpunktentwicklung

- Unterstützung zu einer professionelleren Aufstellung, sowie die gemeinsame Entwicklung von Konzepten mit allen Kooperationspartnern



- Unterstützung der Trainer an den Stützpunkten
- Bundesweite Athleten-Akquise in Absprache mit den Stützpunkten
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer zur Leistungsoptimierung (Stützpunktübergreifend in Kooperation der Bundesstützpunkte & OSP)

Stützpunktentwicklung

- Wie kann ein Fort- und Weiterbildungsprogramm im Nachwuchsleistungssport aussehen?

Mentaltraining & Teamfähigkeit

im Leistungssport (6 LE)

Erfolge erzielt das Mentaltraining schon seit langem in den Bereichen Sport & Gesundheit.

Folglich geht es darum, die Anforderungen, die Training und Wettkampf im psychischen Bereich an den Athleten stellen, zu erfassen sowie die sich daraus ergebenden Kompetenzen, um diese Anforderungen zu bewältigen, aufzuzeigen.

Leistungssport auf Knopfdruck erbringen.

Teamfähigkeit hat über den "normalen" Trainingsalltag hinaus im Sport eine wichtige Bedeutung, um Teams zu fördern und Ziele zu verwirklichen. Mit praktischen Übungen wollen wir dies verdeutlichen.

Athletiktraining im Nachwuchsleistungssport

Für viele Sportler spielt die gezielte Leistungsverbesserung eine bedeutende Rolle. Das Athletiktraining ist ein grundlegendes allgemeines Training, welches optimal in den Trainingsprozess zu integrieren ist. Mit hohen Intensitäten, funktionellen Bewegungsabläufen und einer großen Variation an Trainingsreizen sollen Sportler an ihr Ziel gebracht werden.

INHALTE:

Einführung in motorische, koordinative und athletische Inhalte, Integration der Lehrgangsinhalte ins Training, Individual- & Mannschaftssportarten, praktischer Teil.

Lg Nr. 142-2496
Termin 26.02.2016, Fr. 16.30-21.00
Leitung Stefan Press, Andreas Bendt
Ort Dormagen
Gebühr 20,00 € / 30,00 € ohne Verein
Lizenzverl. UL-C, SdÄ (6 LE)

Für alle Teilnehmer, die einem Verein im Rhein-Kreis Neuss angehören, ist der Lehrgang kostenfrei.



TIPP

Lg Nr. 142-2497
Termin 04.03.2016, Fr. 16.30-20.30
Lg Nr. 142-2498
Termin 02.09.2016, Fr. 16.30-20.30

Leitung Stefan Press
Ort Dormagen
Gebühr 20,00 € / 30,00 € ohne Verein

Für alle Teilnehmer, die einem Verein im Rhein-Kreis Neuss angehören, ist der Lehrgang kostenfrei.

Interne
INHOUSESCHULUNGEN
möglich

Ansprechpartner:

Stefan Press

Mail: stefan.press@

rhein-kreis-neuss.de

Tel. 02181 / 601 5205

Auszug aus der Broschüre des KSB

Stützpunktentwicklung (Öffentlichkeitsarbeit)

- Bundesstützpunkte: neue Homepage des AC Ückerath



www.ac-ueckerath.de

Stützpunktentwicklung (Öffentlichkeitsarbeit)

- Facebookauftritt der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss



Stützpunktentwicklung (Öffentlichkeitsarbeit)

- Erstellung eines Flyers für die Leistungssportregion in Zusammenarbeit mit der Agentur Heimspiele (OSP)
- Was soll der Inhalt dieses Flyers sein?
 1. Die Marke *Leistungssport* im Rhein-Kreis Neuss bekannter zu machen
 2. Leistungssportangebote in der Region (Stützpunkte)
 3. Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Leistungssport (Duale Karriere, Fördermöglichkeiten, NRW Sportschule, Internat etc.)

Netzwerkarbeit

- Kooperation und regelmäßiger Austausch mit dem Sportinternat Knechtsteden, sowie mit dem Teilinternat Dormagen
- Sportwissenschaftliche Beratung – in Kooperation mit den Universitäten und Organisationen des Leistungssports
- regelmäßiger Austausch mit anderen NRW-LR (Rhein-Sieg Kreis/Bonn, Paderborn, Düsseldorf)



Quelle: www.stadtsportbund-duesseldorf.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ausschuss für den Schulsport

23/36

Sportausschuss Rhein-Kreis Neuss, 21.09.2015

Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss

- ... leitet das operative Geschäft.
- ... informiert, berät.
- ... koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsport einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses für den Schulsport im Schuljahr 2015/16

- ▶ Vorsitzender Schulrat: Claus Friedhoff (Schulamt Rhein-Kreis Neuss)
- ▶ Stellv. Vorsitzender und Beisitzer Hauptschulen: Bernd Beckmann (Geschwister-Scholl-Schule Norf, Neuss)
Verbindung zum Sportbund RKN
- ▶ Geschäftsführerin: Gisela Hug (Rhein-Kreis Neuss, Sportamt)
- ▶ Beraterin und Beisitzerin Berufskolleg Margit Freiberg-Nolten
(Berufskolleg Rhein-Kreis Neuss, Neuss, Weingartstraße)
- ▶ Berater: Alexander Dicken (Pascal-Gymnasium, Grevenbroich)
- ▶ Berater und Beisitzer Gymnasien: Gregor Neunzig
(Pascal-Gymnasium, Grevenbroich)
- ▶ Beisitzer Förderschulen: Matthias Caspari
(Joseph-Beuys-Schule, Rhein-Kreis Neuss)
- ▶ Beisitzerin Gesamtschulen: Ulrich Rehmes
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Dormagen)
- ▶ Beisitzer Grundschulen: Deniz Yilmaz
(Brüder Grimm Schule, Neuss-Erfftal)
- ▶ Beisitzer Realschulen: Wolfgang Spangenberger (Realschule Holzheim, Neuss)
- ▶ Beisitzer Sekundarschule: Tobias Isenrath (1. Sekundarschule Neuss)
- ▶ Beisitzer für besondere Aufgaben: Birte Hohlstein-Jansen (GGs Herrenshoff, Korschenbroich)

Aufgaben und Ziele

- ▶ **Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene**
(Federführend über die Berater im Schulsport)
- ▶ **In 2014/2015 Schwerpunkt: Rettungsfähigkeit**
- ▶ In 2015 vorwiegend Lehrerfortbildung Rettungsfähigkeit
- ▶ ²⁰¹⁵~~2014~~ Bisher: 5 mit je 25 Lehrerinnen und Lehrern
- ▶ Im Nov: 1 mit 65 Lehrerinnen und Lehrern
- ▶ Warteliste: 40 Lehrerinnen und Lehrer (evtl. Fortbildung im Dez.)
- ▶ Ausgebildet: $190 + 40 = 230$



Aufgaben und Ziele

- ▶ **Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports (Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Vereine, Rhein-Kreis Neuss, Stadtsport- & Gemeindesportverbände)**
- ▶ Mit dem Sportbund: Zusätzliche Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern durch einen Übungsleiterschein
- ▶ Mit dem Stadtsportverband Neuss Pilotprojekt: „Jedes Kind muss Schwimmen lernen“

Partner des Projektes:

Stadtsportverband Neuss, Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH, Ausschuss für den Schulsport Rhein-Kreis Neuss

Vereine



Pilotprojekt in Neuss: Jedes Kind muss Schwimmen lernen

Inhalt

- ▶ Erwerb der Rettungsfähigkeit – als Voraussetzung Schwimmunterricht zu erteilen
- ▶ Zusätzliche Schwimmkurse am Samstag, damit die Kinder Zeit und Lust haben
- ▶ Fortbildung „attraktiver Schwimmunterricht“ – Lehrerqualifizierung
- ▶ Begleitender Schwimmunterricht
- ▶ NRW kann schwimmen



Aufgaben und Ziele

- ▶ **Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen**
 - ▶ Betreuung durch die Berater im Schulsport und über die Bewegungswerkstatt, Informationen über Flyer
 - ▶ Geräteausleihe (Pausensport, Unterrichtsangebote Baseball, Tschoukball)
 - ▶ Betreuung durch die Kooperation der Berater im Schulsport und der Fachkraft des Sportbund Rhein-Kreis Neuss – NRW bewegt seine Kinder
- 2014/2015: Durchführung eines Sporthelferforums

Aufgaben und Ziele

- ▶ **Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen**
 - ▶ Kreis-, und Landessportfest der Schulen, Bundesfinale in Berlin
- Teilnahme von ca. 2700 Schülerinnen und Schülern in ca. 40 Schulsportfesten in 18 Sportarten
- Mannschaften müssen durch Lehrer vorbereitet und begleitet werden
- 3036 Schülerinnen und Schüler müssen begeistert werden, die Schulmannschaft zu unterstützen
- Hallen müssen durch die Schulen zur Durchführung der Turniere bereitgestellt werden

Kreisschulsportfest Schach
mit ca. 300 Schülerinnen und Schülern



Landesfinale Schwimmen im
Stadtbad Neuss



Aufgaben und Ziele

Ein Sportfest pro Monat werden für die Förderschulen mit dem Schwerpunkt emotionale Entwicklung, Lernen in den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Badminton, Tischtennis, Schwimmen, Kleine Spiele organisiert und durchgeführt.

250 Schülerinnen und Schüler der 3 Kreisschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung führen jedes Jahr ein Sportfest entweder in der Leichtathletik, im Fußball oder im Schwimmen durch.

Außerdem wird mit It's showtime die Kreativität gefördert. Diese Veranstaltung gestalten die Schülerinnen und Schüler selber, sie sind Darsteller und Zuschauer zugleich.

Leichtathletik mit Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



Aufgaben und Ziele

- ▶ **Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- & Fördergruppen**
(Hilfe beim Onlineverfahren der Schulen, Bewilligungen der Anträge)
- ▶ 70 Schülersportgemeinschaften und 71 Talentsichtungs- und Trainingsgruppen

Unterstützung bei Sportfesten für Grundschülerinnen und Schüler, die durch die Talentsichtungsprojekte ausgerichtet werden: z. B.

92/36
Spieltreff Basketball

Zwergencup im Handball

Regionalturnier und Kreisentscheid im Tennis

Vielseitiger Mannschaftswettkampf im Schwimmen



Aufgaben und Ziele

- ▶ **Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kindergärten und Schule“**
- ▶ **Fitnetz**
- ▶ **Durchführung oder Mithilfe bei aktuellen Veranstaltungen**
(Workshoptage, Sportabzeigentage, Schulsportfeste, Trendsporttage, etc.)
70 Lehrerinnen und Lehrer besuchten an einem Samstag diesen workshop Tag
(Bekanntmachung durch Flyer)



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

Sportangebote für Asylsuchende und Flüchtlinge durch Vereine im Rhein-Kreis Neuss

Deutschland muss in den kommenden Jahren Hunderttausende fremde Menschen integrieren oder das zumindest versuchen. Das ist eine der größten Herausforderung für unsere Gesellschaft. Um sie zu bestehen, müssen alle gesellschaftlichen Kräfte an einem Strang ziehen. Schon Ende 2014 hat der Landessportbund Nordrhein-Westfalen eine Sonderförderung „Sport für Flüchtlinge“ initiiert. Diesem Programm hat sich der Sportbund im Rhein-Kreis Neuss sofort angeschlossen. Mit diesen Aktivitäten, die von Sportangeboten in Erstaufnahmeunterkünften bis zur Integration von Flüchtlingen in Regelangebote des Vereins reichen, leisten unsere Sportvereine einen Beitrag zur Bewältigung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe im Umgang mit Flüchtlingen. Dies wird von der Öffentlichkeit gewürdigt.

Das Willkommen-Sein und die frühzeitige Integration dieser Menschen sind wichtige Voraussetzungen für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben in NRW. Um diesen Menschen das Ankommen in unserer Gesellschaft zu erleichtern, hat der Landessportbund NRW Sportvereine gefördert, die Flüchtlingen ein deutliches Zeichen des Willkommen geben.

Alle Vereine im Rhein-Kreis Neuss wurden umfassend zur Jahreswende 2014/2015 vom Sportbund informiert. Die Sonderförderung des Landessportbundes NRW "Sport für Flüchtlinge" konnten Vereine im Rhein-Kreis Neuss beantragen, sofern sie Aktivitäten für die Menschen anbieten, die ihre Heimat verlassen haben und dauerhaft oder für einen begrenzten Zeitraum auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind.

Folgende Vereine im Rhein-Kreis Neuss haben im Januar 2015 eine Förderung von jeweils 500 Euro als Sofortunterstützung beantragt und mittlerweile auch erhalten:

1. FC Grevenbroich Süd e.V.
KSK Konkordia Neuss e.V.
TV Hochneukirch
Kampfsportverein Bujin-Gym Rommerskirchen e.V.
Taekwondo Club Neuss e.V.
SG Kaarst e.V. 1912/35
TV Orken 1896 e.V.
Glehner Turnverein
DJK Rheinkraft Neuss

Die Angebote dieser Sportvereine gehen über allgemeine Angebote von „Sport für Flüchtlinge“ bis hin zu konkret eingerichteten Sportstunden für Flüchtlinge und der kostenlosen Teilnahme an allen Sportangeboten.

Mittlerweile engagieren sich jedoch deutlich immer mehr Vereine im Rhein-Kreis Neuss in dieser Sache. Eine erste Erhebung hat gezeigt, dass zur Zeit etwas 35 Vereine ein niederschwelliges Angebot für Flüchtlinge und Asylsuchende bereithalten.

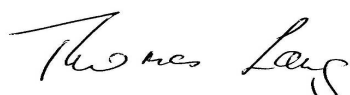
In gleichem Maße wie die kostenlosen Sportangebote existieren, sind die Sportvereine aber auch immer wieder informiert worden, dass der Verein über das Bildungs- und Teilhabegesetz der Regierung (BuT) über Bildungsschecks der Arbeitsagentur Mitgliedsbeiträge generieren kann.

Eigeninitiativen vielfältiger Art bei der Betreuung von Flüchtlingen bestimmen heute die Sportlandschaft im Rhein-Kreis Neuss. Dem Sportbund sind viele aktuelle Maßnahmen bekannt, durch die Flüchtlinge kostenlos an Vereinsangeboten teilnehmen und integriert werden. Daran beteiligen sich nicht nur die o.a. Vereine, sondern viele weitere Sportfreunde aus den Sportvereinen im gesamten Kreisgebiet.

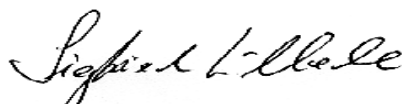
Aktuell wissen wir beispielsweise von einem Bemühen des SV Rot-Weiß Elfggen (Grevenbroich), eine eigene Fußballmannschaft für Flüchtlinge analog zu einem Beispiel aus Berlin zu integrieren.

Auch der Versicherungsschutz bei sportlichen Betätigungen innerhalb unserer Vereine ist geklärt. Jeder Teilnehmer an Sportangeboten in NRW erhält umfangreichen, kostenfreien Versicherungsschutz über den Sportversicherungsvertrag NRW.

Die Abstimmung zwischen Verwaltung und Sportvereinen bei kurzfristigen Inanspruchnahmen von Hallen ist in den einzelnen Kommunen verbesserungswürdig. Wir wünschen uns eine stärkere Einbindung unserer Vereine in die Eventualplanungen zur Herrichtung von Hallen als Aufnahmestellen für Flüchtlinge und Asylsuchende. Oft haben unsere Vereine auch das Gefühl, dass nicht sorgfältig genug nach Alternativen gesucht wird. Andere Liegenschaften bleiben unberücksichtigt, weil Sporthallen schneller „greifbar“ sind und auch vermeintlich besser versorgt werden können. Die Sportvereine stehen dabei vor einem zweifachen Dilemma; einerseits soll der Hallensport weiterhin aufrechterhalten werden, auf der anderen Seite soll noch zusätzlich Sport für Flüchtlinge und Asylsuchende in Hallen angeboten werden. Gleichzeitig werden dann aber durch die Inanspruchnahme von Hallen die Möglichkeiten zur Ausübung von Sport beschnitten. Darunter leiden die Schulen und die Sportvereine gleichermaßen.



Thomas Lang
Vorsitzender
Sportbund Rhein Kreis Neuss



Siegfried Willecke
Geschäftsführer Sportbund Rhein Kreis Neuss

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift

1

Anlage 1) Bohrpunkte Sportplatz

9

Anlage 2) Leistungssportregion

11

Anlage 3) AfS

23

Anlage 4) KSB Flüchtlingsbericht

35

Inhaltsverzeichnis

37